



Landeshauptstadt
München
2. Bürgermeisterin

Christine Strobl

3. Trans* - Tagung München

In Deutschland lebt eine unbekannte Zahl transidenter Menschen, die offiziellen Schätzungen gehen von 6.000 – 8.000 Personen aus.

Dies mag nach einer vernachlässigbar kleinen Bevölkerungsgruppe klingen, aber die Probleme von Transgendern sind umso größer.

Auch wenn die Bemühungen der Lesben- und Schwulenbewegung unsere Gesellschaft etwas empfänglicher gemacht haben für das „Anderssein“ von Menschen, sind Transgender sicher noch immer mit einem ausgeprägten Exotenstatus belegt, werden nicht wahrgenommen, oft auch nicht ernstgenommen und erhalten bei Weitem nicht die Hilfestellungen, die notwendig wären.

Transidente Menschen sind oft Außenseiter, werden angefeindet und diskriminiert. Sie werden mehr als pathologischer Fall denn als Bereicherung einer vielfältigen Gesellschaftsform betrachtet. Aber: Transsexualität kann nicht wegtherapiert werden, deshalb ist die Notwendigkeit, transgender Menschen auf ihrem Weg beizustehen und für Akzeptanz in der Gesellschaft zu kämpfen, umso größer.

München als „Weltstadt mit Herz“ bemüht sich schon seit langem um die Integration aller Menschen. So unterstützen wir schon seit jeher die Schwulen- und Lesbenbewegung und nun auch gerne die Transbewegung in München. Die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen bearbeitet die Anliegen der Transgemeinde wo immer möglich gerne mit.

Die beiden Vereine VIVA TS, vor 20 Jahren gegründet, und Transmann e.V., konnten durch Selbsthilfe schon vielen Menschen helfen. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Transbewegung in vorbildlicher Weise mit der schwullesbischen Gemeinde verbunden hat und leisten eine sehr sympathische Öffentlichkeitsarbeit für die Sache der Transgender.

Seit 2007 findet in München zusätzlich die vereinsunabhängige Transtagung-München statt. Wie wichtig diese Tagung ist, zeigt die große Nachfrage: rund 150 Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz besuchten die Veranstaltung in den vergangenen Jahren. Wie seit 11 Jahren in Berlin, werden auch zum Münchner Pendant, Experten eingeladen, gemeinsam etwas bewegt und Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Als Bürgermeisterin habe ich deshalb auch gerne die Schirmherrschaft 2010 für dieses im süddeutschen Raum einzigartige Projekt übernommen.

Im Namen der Landeshauptstadt München danke ich allen an der Organisation Beteiligten für ihr großes Engagement und wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gelungene Veranstaltung und alles Gute.

A handwritten signature in black ink, reading "Christine Strobl". The script is cursive and fluid, with the first name "Christine" written in a larger, more prominent hand than the last name "Strobl".

Christine Strobl